

# Mitteilungen des Verbandes Deutschsprachlicher Entomologen-Vereine (V. D. E. V.)

Eingetragener Verein.

Sitz: Frankfurt am Main; Geschäftsstelle daselbst, Cronstettenstraße 4. Fernruf: Rathaus 81 & Zeppelin 55603.

(10/1928.)

## 1.

Wie den Verbandsvereinen bereits durch Rundschreiben bekanntgegeben, findet der diesjährige **4. Verbandstag**

**am 29. und 30. Juni in Frankfurt am Main**

statt. Näheres wird rechtzeitig bekanntgegeben werden. Bei dieser Gelegenheit wird darauf hingewiesen, daß gemäß § 13, Ziffer 3, der Satzungen **Anträge**, die auf die Tagesordnung gesetzt werden sollen, spätestens einen Monat vor dem Verbandstage schriftlich und mit Begründung bei dem Vorstände eingehen müssen. Die Anträge wollen dem unterzeichneten Geschäftsführer zugeleitet werden. Weiter wird darauf aufmerksam gemacht, daß die **Mitglieder** nach § 7 der Satzungen vor jedem Verbandstage eine **neu aufgestellte Untermitgliederliste**, deren Richtigkeit zu versichern ist, dem Verbandskassierer so zeitig einzureichen haben, daß dieser spätestens einen Monat vor dem Verbandstage in ihrem Besitze ist. Die Listen sind nach dem Stande am 1. IV. 29 aufzustellen und an Herrn **Hans Günthert, Frankfurt am Main, Reuterweg 75**, einzureichen.

## 2.

Es gingen **Drucksachen** ein:

a) Von Herrn Albert Hepp in Frankfurt am Main:

„Entomologische Praxis“.

Autor der Veröffentlichung ist der Herr Einsender.

b) Von Herrn Adolf Hoffmann in Wien:

1. „Beifütterung von Jod an Raupen“ von Carl Joh. Maack in Schwerin in Mecklenburg (in mehreren Exemplaren).
2. „Sammlungstechnische und sammeltechnische Neuheiten“ von Prof. Otto Scheerpeltz in Wien.
3. „Coleopterologische Notizen“ von Leopold Mader in Wien.

4. „Eine neue *Nebria* aus dem Elbrusgebiet Nord - Persiens“ von Bodo v. Bodemeyer in Berlin.
5. „*Callogonia (Telesilla) virgo* Tr. in Transkaukasien“ von Leo Sheljuzhko in Kijev.
6. „Mißglückte Treibzucht von *Arctia caja*“ von Josef Kettner in Kunnersdorf.

Den Herren Einsendern wird hierdurch der Dank des Verbandes ausgesprochen.

## 3.

Für die „Sammelstelle für Entomologische Beobachtungen“ sind **Mitteilungen** eingegangen von den Herren Hermann Rangnow jr. (Berlin), Carl Walter Daute (Ronneburg in Thüringen), G. Pronin (Wolyn-Luck), Franz Peking (Pahlet), Josef Kettner (Kunnersdorf).

## 4.

Die Mitglieder und Untermitglieder werden gebeten, **die Bestellungen auf die „Schwarze Liste“ möglichst bald** an den unterzeichneten Geschäftsführer gelangen zu lassen. Wegen der **Voraussetzungen für den Bezug** der Liste verweise ich auf die **Mitteilungen der Stelle selbst in voriger Nummer des Anzeigers**.

Ich bitte die werten Vereinsvorstände, die Mitglieder ihrer Vereine freundlichst in Kenntnis setzen zu wollen.

**Frankfurt (Main)**, im März 1929.

Cronstettenstraße 4.

Der Geschäftsführer: A u e.

## 5.

**Sammelstelle  
für  
Entomol. Beobachtungen.**

**Frankfurt (Main)**, im März 1929.

Cronstettenstraße 4.

Aller Wahrscheinlichkeit nach wird die Stelle in diesem Jahre in der Lage sein, an einzelne Mitglieder und Untermitglieder des Verbandes sowie dem Verbande nicht angehörende Mitarbeiter in beschränktem Maße **Zuchtmaterial**, speziell Lepidopteren-Eier, abzugeben. Die Abgabe erfolgt **unentgeltlich** und nur an solche Entomologen, die sich verpflichten, der Stelle über den Verlauf der Zucht (gleichviel, ob günstig oder

ungünstig) an Hand zuverlässiger Notizen zu berichten, und sich mit der eventuellen Bekanntgabe der von ihnen mitgeteilten Beobachtungen und Erfahrungen durch die Stelle von vornherein einverstanden erklären. Insbesondere ist der Stelle anzugeben, welches Zuchtverfahren eingeschlagen worden ist, und worauf besonders der Erfolg oder Mißerfolg zurückzuführen sein dürfte, weiter auch etwaige Beobachtungen über Eidauer, Zahl der Häutungen, Puppendauer, Schlüpfregulierung usw. Gegebenenfalls werden bei der Übersendung noch besondere Hinweise auf Wissenswertes gemacht.

Wer unter diesen Bedingungen Interessent für Zuchtmaterial ist (welche Arten in Betracht kommen werden, kann jetzt noch nicht angegeben werden), **wird gebeten, schon jetzt Mitteilung an den unterzeichneten Obmann gelangen zu lassen.** Der Versand wird ohne zuvorige Anfrage erfolgen müssen; es ist deswegen zweckmäßig, gleich anzugeben, während welcher Zeit die Übersendung (etwa wegen längerer Abwesenheit auf Reisen) **nicht** erwünscht ist. Ebenso empfiehlt sich unter Umständen die Mitteilung, welche gebräuchlicheren Futterpflanzen dem Schreiber etwa **nicht** zur Verfügung stehen.

In jedem Falle ist der Verbandsverein zu bezeichnen, dem der Interessent als Mitglied angehört.

Die Vereinsvorstände werden um Bekanntgabe bei den Mitgliedern gebeten!

Meldungsschluß ist der 20. Mai 1929.

Der Obmann: A u e.

---

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologischer Anzeiger \(1921-1936\)](#)

Jahr/Year: 1929

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Mitteilungen des Verbandes Deutschsprachlicher Entomologen-Vereine \(V.D.E.V.\). 145-147](#)